

Einstufungstest

Deutsch Mittelstufe

Vorname / Name

Strasse / PLZ / Ortschaft

Telefon / Email

Wie lange sind oder waren Sie schon in einem deutschsprachigen Land?

Wann und wie lange hatten Sie schon Deutschunterricht?

Welches ist Ihre Muttersprache? Haben Sie andere Sprachen gelernt? Welche?

Welches sind Ihre Ziele? Welche Fähigkeiten möchten Sie im Sprachkurs vor allem lernen oder verbessern?

- Sprechen Sprachdiplom Deutsch für den Beruf
 Telefonieren Schreiben _____

Bemerkungen

Anleitung zum Einstufungstest

- Bitte drucken Sie dieses Dokument aus.
- Folgen Sie bitte den Anweisungen auf dem Blatt.
- Lösen Sie die Aufgaben ohne jegliche Hilfe wie Drittpersonen oder Wörterbücher!
- Wenn Sie bei einer Aufgabe nicht sicher sind, überspringen Sie diese und gehen Sie zur nächsten Frage!
- Versuchen Sie nach Möglichkeit, den ganzen Test auszufüllen!



1 Kreuzen Sie die richtige Lösung an.

Faule Deutsche

Die Deutschen nutzen in täglichen Gesprächen nur drei bis vier Prozent des Wortschatzes (0) Muttersprache. Der Durchschnitts-Sprecher hat nach Angabe (1) Germanisten Helmut Walther etwa 12 000 bis 16 000 Wörter auf Lager – 3 000 bis 4 000 (2) sind Fremdwörter.

Der deutsche Gesamtwortschatz (3) auf 300 000 bis 400 000 Wörter geschätzt. Dass die Deutschen nur einen geringen Teil dieses Wortschatzes im täglichen Leben einsetzen, sei aber nicht ungewöhnlich. „Wir brauchen (4) nicht mehr Wörter im Alltag“, meint der Experte. Jeder Mensch wähle sich den für ihn nötigen Teil aus der (5) Menge der Wörter aus. Verstehen können die Menschen allerdings wesentlich (6). „Der Deutsche versteht im Durchschnitt vier Mal so viele Worte wie er selbst gebraucht“, (7) Walther.

Ein normaler deutscher Text bestehe zu 95 Prozent aus den 4 000 häufigsten Wörtern. Der Rest wird kaum (8). Schon mit den 2 000 häufigsten Wörtern sind laut Walther 90 Prozent eines normalen Textes zu verstehen. Die (9) verwendeten Wörter seien „die“, „und“, „in“, „zu“ und „den“.

Wer seinen Wortschatz erweitern will, (10) sich am Wortgebrauch anderer Menschen orientieren, rät der Germanist. Das kann man durch Lesen von Romanen, Zeitungen und Fachliteratur ebenso gut wie durch Diskutieren.

0

- A) ihr
- B) ihre
- C) ihrem
- D) ihrer

1

- A) der
- B) dem
- C) des
- D) den

2

- A) damit
- B) daran
- C) davon
- D) dazu

3

- A) ist
- B) war
- C) wird
- D) würde

4

- A) einfach
- B) bloß
- C) ruhig
- D) schon

5

- A) groß
- B) große
- C) großen
- D) größer

6

- A) alles
- B) mehr
- C) viel
- D) weniger

7

- A) beschreibt
- B) hofft
- C) erklärt
- D) erzählt

8

- A) brauchen
- B) braucht
- C) brauchte
- D) gebraucht

9

- A) meiste
- B) meistens
- C) am meisten
- D) Meister

10

- A) möchte
- B) sollte
- C) wollte
- D) dürfte

E

Punkte: /10



2 Ergänzen Sie die Verben in der richtigen Form.

PAUL ADLER, ehemals Boxer im Schwergewicht, hat in hundert Tagen 50 Kilogramm (0) *abgenommen*. Der Morgenpost (11) Adler: „Ich habe mich auf einen Berg auf der japanischen Insel Kyushu (12), den Lotussitz eingenommen und nur Reiswasser (13) Das größte Problem (14) die Kälte. Einmal dachte ich, ich würde an Unterkühlung (15) Eine innere Stimme hat mir (16) und mich zum Durchhalten ermuntert.“ Zu Beginn seiner Fastenkur, die ihm nach eigenen Angaben völlig neue geistige Erfahrungen (17), wog Adler 121 Kilogramm. Dieses Gewicht war das Ergebnis einer Ernährung, die hauptsächlich aus Hamburgern mit Pommes frites (18) Neben 50 Kilogramm Körpergewicht (19) er auch alle Zahnfüllungen, so dass er im Moment nur noch Babynahrung (20) kann.

bestehen

~~abnehmen~~

bringen

essen

erzählen

helfen

sein

setzen

sterben

trinken

verlieren





3 Ergänzen Sie in diesem Leserbrief pro Lücke ein Wort.

HSU HSIAO-TAN, taiwanische Schauspielerin, hat ihrem Auserwählten am Sonntag im „Eva-Kostüm“ das Ja-Wort gegeben. Bei der Zeremonie in der Hauptstadt Taipeh war die Braut nur mit Blättern bedeckt. Der Bräutigam erschien in weißen Unterhosen. Rund tausend Zuschauer zahlten jeweils knapp 60 Mark Eintritt.

Redaktion der MZ-Magazins
Albert-Rosshaupter-Str. 17
81375 München

Hochzeitsbräuche (0) aus aller Welt
Artikel vom 16.09.2001

(21) geehrte Damen und Herren,

mit Interesse habe ich (22) Reportage gelesen. Ich finde es schade, (23) so viele bei uns sich für ihre Hochzeit nichts Originelles einfallen lassen.

Allerdings finde ich es nicht in Ordnung, bei so einem wichtigen Fest ohne Brautkleid (24) erscheinen. Die taiwanische Schauspielerin (25) die Hochzeit nicht ernst, finde ich. Der Schritt in ein gemeinsames Leben ist meiner Meinung (26) zu wichtig, um eine Show daraus zu machen.

Ich bin 22 Jahre alt und (27) eine Hotelfachschule. Im Moment habe ich keinen festen (28) (29) mir irgendwann der Richtige begegnet, heirate ich ihn.

Mit (30) Grüßen

Ihre

Angelika Sattler

Punkte: /10





4

Markieren Sie in diesem Text 10 Fehler. In jeder Zeile gibt es maximal einen Fehler. Schreiben Sie die richtige Lösung neben die Zahl.



(0) Die Einladung

(31) Ist es leider so weit:

(32) Mein Zeit ist abgelaufen.

(33) In April trete ich meine neue Stelle an.

(34) Damit mir der Abschied so schwer fällt:

(35) Feiern Sie mit mich.

(36) Wann? März 9., 16.30 Uhr

(37) Woher? Großer Saal, A 21

(38) Für Speisen und Getränke gesorgt.

(39) Ich freue sich auf Ihr kommen!

Josef Leitmayer

(40) Sagen Sie bitte, warum Sie kommen!

(0) Einladung.....

(31)

(32)

(33)

(34)

(35)

(36)

(37)

(38)

(39)

(40)



Punkte: /10

